

Bergsteiger

Weil wir die Berge lieben



Wanderparadies

Bayern & Tirol

Die schönsten Touren für die
schönste Bergwanderzeit

Lechtal

Anspruchsvolle Touren
vor großer Kulisse

Steiermark

Fünf Tage durch den
Nationalpark Gesäuse

Grönland

Unterwegs auf dem
Arctic Circle Trail

Schladminger Tauern

7-Tage-Wanderung
in den Ostalpen

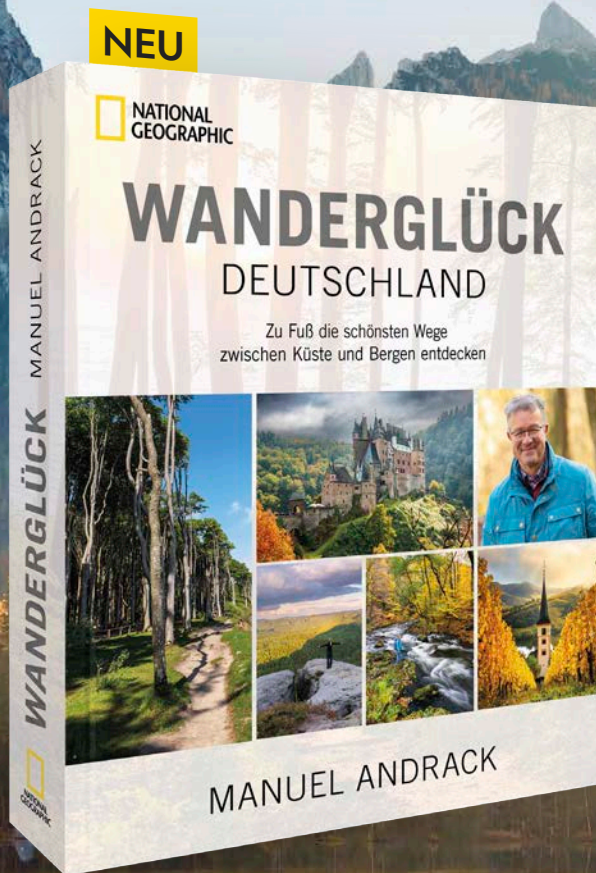
VON NORD NACH SÜD

Quer durch den Wetterstein

Von der Partnachklamm bis Leutasch

ZU FUSS DURCH DEUTSCHLAND

NEU



Wir suchen und finden das Wanderglück. Wanderprofi Manuel Andrack erkundet mit Ihnen die genialsten Wege Deutschlands – mit Witz und Expertise!

208 SEITEN, CA. 280 BILDER
ISBN 978-3-98701-033-0
€(D) 34,99

©Andrew Mayovsky - stock.adobe.com

National Geographic in der Bruckmann Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG VOR ORT ODER DIREKT UNTER NATIONALGEOGRAPHIC-BUCH.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

NATIONAL GEOGRAPHIC



» Grönland? Klettern unter der Autobahn? Jeder wie er mag.«

Thomas Becker, Chefredakteur

Schönste Zeit? Jetzt!

WAS, SCHON WIEDER MITTE AUGUST? Zeit, übers Wetter zu reden! Das biegt im Spätsommer nämlich langsam aber sicher in den Bereich ab, den viele von uns am liebsten mögen: Richtung Herbst mit seinen leuchtenden Farben, der tiefer stehenden Sonne und den daraus resultierenden Schattenspielen. Und dass es allmählich nicht mehr gar so brüllend heiß ist, dürfte auch nur wenige stören. Denn schließlich ist das, was da von oben runter brennt, schon kein Wetter mehr, sondern Klima, heißt es jetzt immer. Eins, das bereits im Juni vertrocknete Blätter vom Baum segeln lässt, das den Eichhörnchen einen harten Winter bescheren wird, weil viele Walnüsse längst unreif am Boden liegen. Nur gut, dass sich in dieser Zeit viele unserer lieben Mitbürger Richtung Mittelmeer, Atlantik oder in einen sonstigen Strandurlaub verpupft haben, was uns hoffentlich etwas weniger Trubel beim Bergwandern beschert. Natürlich nur, solange wir die gängigen Hotspots meiden. Ein paar Tipps hierfür finden Sie ab *Seite 18*.



APROPOS EINSAM: Wer wirklich mal für eine Weile seine Ruhe haben will, kann es unserem Autoren Folkert Lenz gleich tun, der sich für eine seiner geliebten Mehrtage-touren diesmal eine ganz besondere Region ausgesucht hat: Grönland (*ab Seite 96*). Oder man folgt dem Beispiel von zwei britischen Risskletterern, die viel Zeit unter einer Autobahnbrücke im Südwesten von England verbracht haben (*ab Seite 42*). Jeder wie er mag. Und jetzt viel Spaß beim Schmökern!

Th. B.



Cover: Tegernseer Hütte über Kreuth

UNTERWEGS

Montafon, Schladminger Tauern und Verwall



Maximilian Huber: »Für meine Recherche über Silvretta, Verwall und Rätikon war ich im vielseitigen Montafon unterwegs. Mein Highlight war dabei die Wanderung mit einer Wildbiologin: Statt nur den Ausblick zu genießen, konnte ich von ihr viel über Flora und Fauna am Wegesrand lernen – meine absolute Empfehlung!« (S. 30–34)



Miriam Mayer: »Die Schladminger Tauern begrüßten mich bei herbstlichem Regenwetter, das ihre wunderbare Wildheit nur noch unterstrichen hat. Auf meist einsamen Pfaden erlebte ich in sieben Tagen die Schönheit dieser einzigartigen Alpenregion und konnte mich kaum wieder von den grünen und felsigen Bergen trennen!« (S. 36–41)



Timm Humpfer: »Die Verwallrunde bietet einen besonderen Kontrast. Tagsüber wandert man oft stundenlang alleine durch die Berglandschaft, bevor man am Nachmittag auf den Berghütten Gleichgesinnte trifft. Durch die verschiedenen Wegvarianten kommt es dabei häufig zu einem Wiedersehen mit bekannten Gesichtern.« (S. 46–49)

18 / Sommer mit Zugabe

Unsere Lieblingstouren in Bayern und Tirol
zum Ausklang des Sommers



9

Inhalt

September 2023

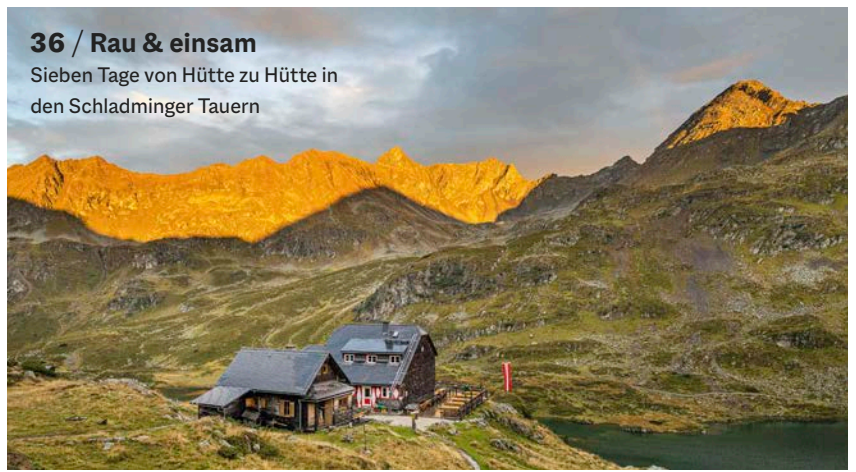
30 / Im Mosaik

Mit Verwall, Rätikon und Silvretta grenzen im
Montafon gleich drei Gebirgsgruppen aneinander.





72 / Bergherbst der Extraklasse
Von der Partnachklamm in die grüne Leutasch



36 / Rau & einsam
Sieben Tage von Hütte zu Hütte in den Schladminger Tauern

Tophema

18 Sommer mit Zugabe

Auch wenn man es nicht wahrhaben will: Der Sommer neigt sich seinem Ende entgegen. Macht nichts, denn nun ist in den Bergen ohnehin die schönste Zeit. Zum Beispiel auf einer unserer sieben Lieblingstouren

Touren & Regionen

30 Im Mosaik

Montafon: zwischen vergletschertem Silvretta und einsamem Verwall

36 Rau & einsam

Sieben Tage mit der Kamera durch die Schladminger Tauern

60 Wilde Welt

Einsame und anspruchsvolle Bergtouren im Lechtal

66 Großes Kino

Fünftägige Hüttentour durch den Nationalpark Gesäuse

72 Bergherbst der Extraklasse

Ruhige Nord-Süd-Durchquerung des Wettersteingebirges

82 Grenzgebirge mit Geschichte

Alte Schmugglerpfade rund um die Lindauer Hütte im Rätikon

96 Wildes, grünes Land

Abenteuer-Trekking auf dem Arctic Circle Trail in Gönland

Wissen & Personen

42 Interview: Wide Boyz

Extremste Rissklettere auf einem neuen Level

46 Hüttenzauber: Edmund-Graf-Hütte

Mit nur 20 Jahren Hüttenwirt in der Verwallgruppe

78 Darf's noch ein bisschen schneller sein?

Speed-Bergsteigen: Rekordsucht oder Charakteralpinismus?

Service & Events

88 Kaufberatung: Windbreaker

11 Jacken gegen kalten Wind im Test: Das sind die besten Modelle

12 Tourenkarten zum Mitnehmen

-  **Hoher Riffler**
Wetterstein, Tag 2
Gesäuse, Tag 1
Gesäuse, Tag 2
Gesäuse, Tag 3
Geißspitze
Drusentor
Bilkengrat
-  **Schortenkopf**
Großer Illing
Taubensee
Wetterstein, Tag 1

» Ich frage mich:
Sind wir komisch? «

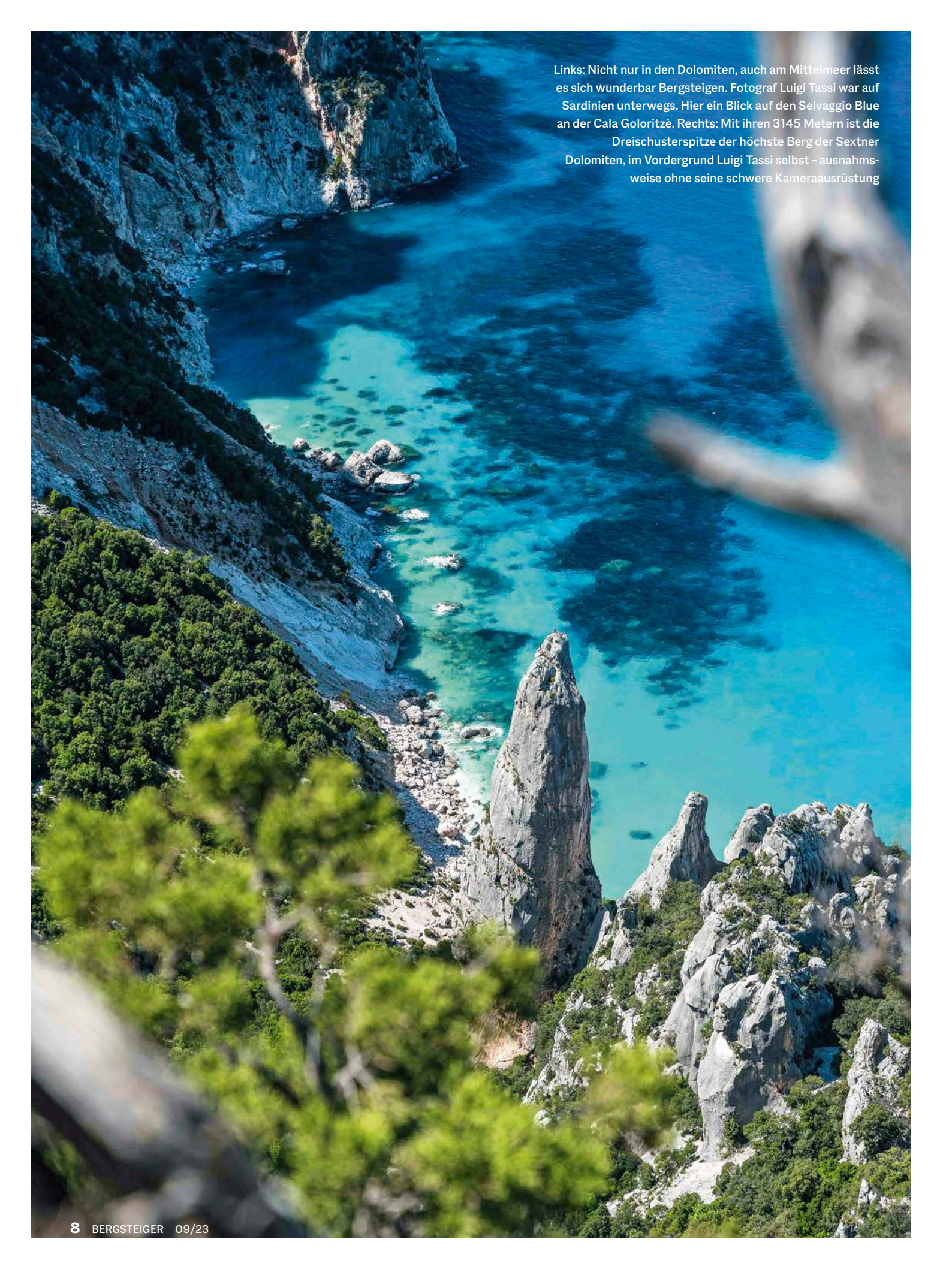
Pete Whittaker von den Wide Boyz
im Interview ab Seite 42



Mit Bergschuh und *Kamera*

Luigi Tassi ist nicht nur gerne in den Bergen unterwegs, sondern hat auch den Blick für die besten Bilder. Wir zeigen die schönsten Aufnahmen des Bergwanderführers, Fotografen und Filmemachers.

Bekannte Spitzen, aus einer unbekanntenen Perspektive, wie sie bei Instagram und Co. kaum zu sehen sind: die Cadini di Misurina. Durch die Gebirgsgruppe führt der Bonacossaweg.



Links: Nicht nur in den Dolomiten, auch am Mittelmeer lässt es sich wunderbar Bergsteigen. Fotograf Luigi Tassi war auf Sardinien unterwegs. Hier ein Blick auf den Selvaggio Blue an der Cala Goloritzè. Rechts: Mit ihren 3145 Metern ist die Dreischusterspitze der höchste Berg der Sextner Dolomiten, im Vordergrund Luigi Tassi selbst – ausnahmsweise ohne seine schwere Kameraausrüstung



Der Zwölferkofel mit seinen 3094 Metern ist der höchste Gipfel der Sextner Sonnenuhr. Sowohl der Normalweg auf den mächtigen Felsklotz als auch der Klettersteig »Severino Casara« rund um den Zwölfer sind nicht allzu schwer, vermitteln aber ein recht alpines Ambiente.

LUIGI TASSI

Seit er als 15-Jähriger von seinem Vater eine Canon F1 geschenkt bekommen hat, liebt Luigi Tassi das Fotografieren. Nach Stationen in den Abruzzen und auf Sardinien lebt er aktuell in Kartitsch in Osttirol. Er arbeitet als professioneller Fotograf und zunehmend auch als Filmemacher. Sein Film »Die Hüter der Grenzen« in Kooperation mit dem Tourismusverband Sexten ist soeben erschienen.

Der 56-jährige Bergwanderführer fotografiert und filmt am liebsten alleine, auch wenn er dabei seine rund 35 Kilogramm schwere Ausrüstung selbst tragen muss.

